



Jonathan Franzen

Die Unruhezone

Eine Geschichte von mir

Franzen über Franzen: sein persönlichstes Buch

Über Kindheit, Vögel, deutsche Sprache, über Leben, Lieben und Charlie Brown

Jonathan Franzen hatte als Junge nicht nur vor Umkleideräumen und Quallen Angst. Zu Hause kam er sich wie Snoopy vor, der zwischen größeren Wesen einer anderen Spezies lebt. Wenigstens unter Gleichaltrigen wollte er dazugehören, also mied er auf einer Fahrt ins christliche Feriencamp den Bus des »sozialen Tods«. Von einer Österreicherin in irritierend kurzem Rock lernte er erste Brocken Deutsch, und bei seinem Versuch, seine Jungfräulichkeit zu verlieren, spielte Kafka eine Rolle – wie auch auf seinem Weg zum Schreiben. »Die Unruhezone« ist beides: Geschichte einer Jugend im amerikanischen Mittelwesten und eines Erwachsenenlebens in New York. Ein vielfarbiges, mitunter komisch-trotziges Selbstporträt eines Menschen in seiner Zeit.

Das weise, komische, hinreißend geschriebene Selbstporträt eines der größten US-Schriftsteller unserer Zeit – »ein wunderbares, zutiefst persönliches Erinnerungsbuch.« *Time*

Jonathan Franzen

Die Unruhezone

Eine Geschichte von mir

256 Seiten

ISBN: 978-3-423-44488-0

EUR 10,99 [DE]

ET 15. August 2024

Übersetzung: Aus dem

Englischen von Eike Schönfeld

Übersetzer*in: Eike Schönfeld



© © Winni Wintermeyer/Redux/laif

Autor*in

Jonathan Franzen

Jonathan Franzen, 1959 in der Nähe von Chicago geboren, wuchs in Webster Groves/Missouri auf, einem Vorort von St. Louis. Für seinen Weltbestseller ›Die Korrekturen‹ bekam er 2001 den National Book Award. Er veröffentlichte fünf weitere Romane, darunter ›Freiheit‹, ›Unschuld‹ und ›Crossroads‹, das autobiographische Buch ›Die Unruhezone‹, außerdem Essaysammlungen und Übersetzungen aus dem Deutschen. 2013 wurde ihm für sein Gesamtwerk der WELT-Literaturpreis verliehen, 2017 erhielt er den Frank-Schirrmacher-Preis, 2022 den Thomas-Mann-Preis und 2015 den EuroNatur-Preis für seinen Einsatz zum Schutz der Wildvögel. Er ist Mitglied der amerikanischen Academy of Arts and Letters, der Berliner Akademie der Künste und des französischen Ordre des Arts et des Lettres und lebt in Santa Cruz, Kalifornien.

Übersetzer*in

Eike Schönfeld

Eike Schönfeld, 1949 in Rheinsberg geboren, hat u.a. Werke von J. D. Salinger, Saul Bellow, Charles Darwin und Oscar Wilde übersetzt und zahlreiche Preise erhalten, darunter den der Leipziger Buchmesse 2009. Er lebt in Paris.

Autor*in Jonathan Franzen bei dtv

- Die Unruhezone, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14915-0
- Anleitung zum Alleinsein, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14894-8
- Freiheit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14872-6
- Die 27ste Stadt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14959-4